

LIVE-Erläuterungen: Hintergrundinformationen PP-Fallstudie

Die spezifischen Sichten des Materialstamms werden immer mit Bezug zu den betroffenen Organisationseinheiten angelegt. So wird beispielsweise die Lagerungs-sicht immer für eine Kombination aus Werk und Lagerort angelegt.

Da es in einem Konzern beispielsweise mehrere Buchungskreise, Verkaufsorgani-sationen oder Werke geben kann, resultieren daraus für ein und das selbe Material mehrere Stammdatensegmente.

Bei der Auswahl von Sichten sollte das Flag „Sichtenauswahl nur auf Anforderung“ sowie bei der Eingabe der Organisationsebenen sollte das Flag "Organisations-ebenen / Profile nur auf Anforderung" nicht gesetzt sein.

Beim Kopieren von Materialstämmen muss das Feld Vorlage gefüllt sein, ansons-ten werden nur die Grunddaten kopiert.

Um die gewählten Sichten der Vorlage zu kopieren, setzt man in der Sichtenaus-wahl das Flag "Markierte Sichten anlegen".

Wenn das Anlegen einer Sicht vergessen wurde und später nachgeholt werden soll, muss dies nicht über die Transaktion "Ändern" sondern über die Transaktion "Anlegen" erfolgen.

Sichten Grunddaten 1, Vertrieb Verkaufsorganisation 1

Quelle: P-103

Ziel: P-103-##1

Sichten Grunddaten 1, Vertrieb Verkaufsorganisation 1

Quelle: P-103

Ziel: P-103-##2, Verkaufsorganisation: 1000, Vertriebsweg 10

Sichten Grunddaten 1, Vertrieb Verkaufsorganisation 1

Quelle: P-103, Verkaufsorganisation: 1000, Vertriebsweg 10

Ziel: P-103-##3, Verkaufsorganisation: 1000, Vertriebsweg 10

Sicht Vertrieb Verkaufsorganisation 1

Quelle: P-103, Verkaufsorganisation: 1000, Vertriebsweg 10

Ziel: P-103-##3, Verkaufsorganisation: 1000, Vertriebsweg 12

Sicht Disposition 1, P-103-##3

Ändern: nein

Anlegen: ja (Werk: 1000, Lagerort: 0001)

Materialstamm: Branche

Performance-Assistent -> Customizing

Materialstamm Grunddaten 1: Warengruppe

Materialstamm Grunddaten 1: Gewichtseinheit (*MASS*)

Tipp: Keine Auslieferung ohne Gewichtsangabe

Materialstamm Grunddaten 1: Volumeneinheit (*VOLUME*)

Materialstamm Vertrieb VerkaufsOrg1: Auslieferungswerk

Materialstamm Vertrieb VerkaufsOrg1: Steuerklassifikation

Materialstamm Vertrieb allg./Werksdaten: Ladegruppe

Materialstamm Vertrieb allg./Werksdaten: Transportgruppe

Materialstamm Disposition 1: Dispomerkmale

PD: Plangesteuerte Disposition

VM: Maschinelle Bestellpunktdisposition

Materialstamm Disposition 1: Dispolosgröße

EX: Exakte Losgrößenberechnung

FX: Feste Losgrößenberechnung

Materialstamm Disposition 2: Beschaffungsart

E: Eigenfertigung

F: Fremdbeschaffung

Tafel: Skizze geplanter Lagerbewegungen als Koordinatensystem

Tafel: Aufzählung von typischen geplanten Lagerbewegungen

Materialstamm Disposition 2: Produktionslagerort

Materialstamm Disposition 2: FremdBesch Lagerort

Tafel: Skizze des Güterflusses und der Lagerorte

Materialstamm Disposition 2: Retrograde Entnahme

Materialstamm Disposition 3: Verfügbarkeitsprüfung

Materialstamm Buchhaltung 1: Preissteuerung

S: Standardpreis

V: Gleitender Durchschnittspreis

Materialstamm Buchhaltung 1: Bewertungsklasse

Materialstamm Buchhaltung 1: Standardpreis (*Preissteuerung S*)

Materialstamm Buchhaltung 1: gleitender Preis (*Preissteuerung V*)

Material Kalkulation 1: Herkunft Material

Transaktion MR21: Materialpreisänderungen

Tipp: Bewertungskreis auf Buchungskreisebene (Materialien werden über alle Werke eines Buchungskreis einheitlich bewertet) oder Werksebene (Materialien können pro Werk verschieden bewertet werden)

Einführungsleitfaden → Unternehmensstruktur → Logistik allgemein → Bewertungsebene festlegen

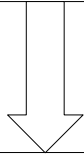
Bestand:

Menge: 100 Stück

Preissteuerung: S

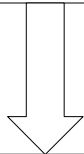
Bewertungspreis: 10 €

Bestandswert: 1.000 €

**Zugang:**

Menge: 50 Stück

Einstandspreis: 15 €

**Bestand neu:**

Menge: 150 Stück

Preissteuerung: S

Bewertungspreis: 10 €

Bestandswert: 1.500 €

Bestand:

Menge: 100 Stück

Preissteuerung: V

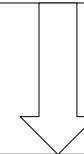
Bewertungspreis: 10 €

Bestandswert: 1.000 €

**Zugang:**

Menge: 50 Stück

Einstandspreis: 15 €

**Bestand neu:**

Menge: 150 Stück

Preissteuerung: V

Bewertungspreis: 11,67 €

Bestandswert: 1.750 €

Material BAERLI

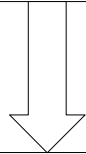
Menge: 100 Stück

Preissteuerung: S

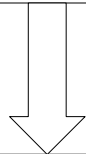
Standardpreis: 8 €

gleitender Durchschnittspreis: 4 €

Bestandswert: 800 €



Änderung der Preissteuerung
von S auf V



Material BAERLI

Menge: 100 Stück

Preissteuerung: V

Standardpreis: 8 €

gleitender Durchschnittspreis: 8 €

Bestandswert: 800 €

Material BRUNO

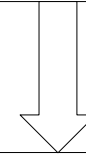
Menge: 100 Stück

Preissteuerung: V

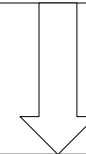
Standardpreis: 0 €

gleitender Durchschnittspreis: 4 €

Bestandswert: 400 €



Änderung der Preissteuerung
von V auf S



Material BRUNO

Menge: 100 Stück

Preissteuerung: S

Standardpreis: 4 €

gleitender Durchschnittspreis: 4 €

Bestandswert: 400 €

Materialarten

*Einführungsleitfaden → Logistik-Allgemein → Materialstamm →
Grundeinstellungen → Materialarten → Eigenschaften der Materialarten
festlegen*

→ Nummernvergabe (intern/extern)

→ Interne/Externe Bestellungen (Eigenfertigung/Fremdbeschaffung)

→ Fachbereiche (Sichten)

→ Feldreferenz

→ Mengen-/Wertfortschreibung (Bedenke z.B. Nicht-Lagermaterial)

→ Bewertung: Preissteuerung, Kontoklassenreferenz (Bewertungsklassen)

Arbeitsplan Vorgänge: Steuerschlüssel

PP01: Eigenfertigung

PP99: Eigenfertigung Meilenstein mit WE

Arbeitsplan Vorgänge: Vorlagenschlüssel

Kalkulation: Kalkulationsvariante (*Transaktion CK13N „Erklärungskomponenten“*)

Kalkulation: Kalkulationsversion

Kalkulation: Kalkulationslosgröße

Transaktion KSBT: Leistungsartentarife für Kostenstelle 4210

Transaktion CK13N: Kalkulierte Produktstruktur in aufgeklappter Form

Preisfortschreibung: 1. Schritt Preisvormerkung, 2. Schritt Preisfreigabe

Preisfortschreibung Bewertungssicht: legale Bewertung

Transaktion MB03: Materialbeleg anzeigen

Transaktion MB51: Materialbelege
(*vergangenheitsorientiert*)

Transaktion MD04: Aktuelle Bedarfsbestandsliste
(*zukunftsorientiert*)

Themen für zwei weitere Veranstaltungen mit Detailerläuterungen:

- 1.) Gültigkeitsintervalle für Stammdaten
 - 2.) Felder der (bislang nur benutzten bzw. kopierten) Arbeitsplätze
 - 3.) Automatische Kontenfindung bei Materialbewegungen
 - 4.) Definition des Kalkulationsschema
 - 5.) Terminierung von Bestellanforderungen und Bestellungen
 - 6.) Terminierung von Planaufträgen und Fertigungsaufträgen
- zu 5.) + 6.) Berücksichtigung von Gesamtwiederbeschaffungszeit, Planlieferzeit, Eigenfertigungszeit und Horizontschlüssel (Pufferzeiten)

„Zugaben“:

Datenbanktabelle für Vertriebsbereiche (TVTA in Transaktion SE11)

Automatische Materialbewegungen zum Auftrag fehlgeschlagen ?

Transaktion COGI

Manuelle Materialbewegungen zum Auftrag:

Transaktion MB1A (Warenausgang)

Transaktion MB31 (Wareneingang)

Materialbestände entsprechen nicht den gewünschten Mengen ?

Transaktion MIGO

Belegnummern nicht aufgeschrieben ?

Materialbeleg: MB51

Fertigungsauftrag: COOIS

Rückmeldung: CO14